

Innovationen mit Kompetenz begegnen



Neues CAD/CAM Curriculum der APW startet 2019

Innovationen mit Kompetenz zu begegnen – das ist das Ziel des neuen Curriculums CAD/CAM, das die APW ab Anfang 2019 erstmals anbietet. Es trägt der rasanten Entwicklung in der Zahnmedizin in Bezug auf digitale Technologien und zahlreiche innovative Werkstoffe Rechnung. Computergestützte Herstellungsverfahren haben längst den Markt erobert, aber auch die neuen, komplexen Möglichkeiten in der restaurativen Zahnmedizin erfordern mehr Wissen und Können von Seiten des Zahnarztes und Zahntechnikers, um diese Innovationen richtig anzuwenden. Viele Detailfragen zur klinischen Anwendung der CAD/CAM-Technologie, zur Wertschöpfung in der Zahnarztpraxis, aber auch zu dem Umgang mit CAD/CAM-Werkstoffen und deren erforderlichen Präparationsformen, adhäsiven Befestigungen und deren Ausarbeitung nach dem Einsetzen


sind Gegenstand des neuen Curriculums.

Anerkannte zahnmedizinische und zahntechnische Referenten und Experten, u.a. Prof. Dr. Florian Beuer, Prof. Dr. Petra Christine Gierthmühlen, Dr. Bernd Reiss oder die ZTM Sascha Hein und Udo Plaster, werden im Rahmen des CAD/CAM-Curriculums verschiedene Aspekte dieser Neuentwicklungen beleuchten, um dem Privatpraktiker die jeweils beste Behandlungsoption und Vorgehensweise für den jeweiligen Patientenfall zu zeigen.

Die insgesamt sieben Module geben einen praxisbezogenen Überblick über die auf dem Markt erhältlichen CAD/CAM-Systeme, über aktuelle vollkeramische Werkstoffe und innovative CAD/CAM-Materialien. Darüber hinaus werden deren Indikationsbereiche und Anwendungen im digitalen Workflow detailliert dargestellt. Das Curriculum

wird durch ein Kolloquium abgeschlossen, die erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines Zertifikates bescheinigt.

Neben theoretischen Grundlagen werden praktische Übungen zu defektbezogenen Präparationsformen und der Anwendung digitaler Technologien, von intraoralem Scannen über computergestütztes Design und Herstellung der Restaurationen bis hin zur modernen Fotografie in den einzelnen Modulen vermittelt. Für zahn- und implantatgetragene Restaurationen wird der digitale Workflow praxisnah anhand von Schritt-für-Schritt-Beschreibungen dargestellt und mit aktuellen Daten aus der Literatur wissenschaftlich untermauert.

Weitere Details und Anmelde-möglichkeit auf www.apw.de oder bei Dirk Oberhoff, Tel. 0211/669673-45 oder apw.oberhoff@dgzmk.de. 

Markus Brakel, Düsseldorf



TAGUNGSKALENDER

2018

03.11.2018, Dresden

Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dresden e.V.

Thema: „Troubleshooting“ in der Prothetik – auch für komplizierte Fälle gibt es Lösungen

Auskunft: <https://gzmk-dresden.de/wp/>

09.11.2018, Frankfurt

Arbeitskreis Ethik

Thema: „Herbsttagung“

Auskunft: www.ak-ethik.de

09.11. – 10.11.2018, Frankfurt

Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)

Thema: „Misserfolge – erkennen, beherrschen, vermeiden“

Auskunft: www.dgzmk.de

15.11. – 17.11.2018, Berlin

Neue Gruppe

Thema: „Weiße Ästhetik – Patientenwunsch, Behandlungsverfahren, Paradigmenwechsel“

Auskunft: www.neue-gruppe.com/jahrestagung-2018

16.11. – 17.11.2018, Bad Homburg

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT)

Thema: „Neue Horizonte“

Auskunft: www.gzmk-mlu.de

16.11. – 18.11.2018, Wittenberg

Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Thema: „Jubiläumstagung – 50 Jahre GZMK“

Auskunft: www.gzmk-mlu.de

17.11.2018, Münster

Westfälische Gesellschaft für Zahn-,

Mund- und Kieferheilkunde e. V.

Thema: „Schlafmedizin“

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgenger, weersi@uni-muenster.de

17.11.2018, Leipzig

Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für ZMK-Heilkunde

Thema: „Chirurgisches Allerlei aus Leipzig“

Auskunft: www.gzmk-leipzig.de

22.11. – 24.11.2018, Düsseldorf

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztlich Traumatologie

Thema: „8. Jahrestagung“

Auskunft: www.dget.de

29.11. – 01.12.2018, Wiesbaden

Deutsche Gesellschaft für Implantologie

Thema: „Implantologie für Alle? Personalisierte Implantologie!“

Auskunft: www.dgi-kongress.de